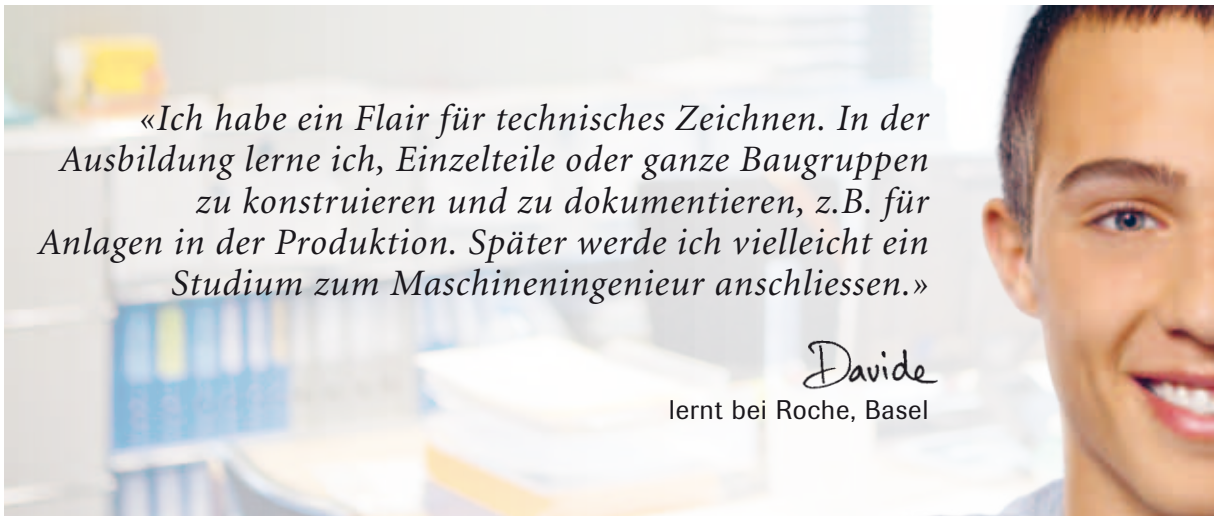
Die Lehre bei Roche.

Konstrukteur/in EFZ.



Das Unternehmen

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. Im Bereich der Berufsausbildung sind wir bereits seit 50 Jahren tätig. In Basel bieten wir derzeit 14 verschiedene Ausbildungen an. Wir führen regelmässig Schnupperwochen und Schnuppertage durch. Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr erhalten dabei die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom jeweiligen Beruf und der Ausbildung zu machen.

Der Beruf

Als Konstrukteur/in EFZ entwickelt und konstruiert man in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten Einzelteile und Baugruppen für Geräte, Maschinen oder Anlagen sowie Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion. Es werden Aufträge, Pflichtenhefte oder Teile von Projekten bearbeitet. Konstrukteure und Konstrukteurinnen erstellen Fertigungs-, Montage- und Prüfunterlagen und erarbeiten die erforderlichen Produktionsdaten. Für den Betrieb und die Instandhaltung der Produkte erstellen sie entsprechende Anleitungen und Dokumentationen. Der/die Konstrukteur/in EFZ arbeitet in der Ingenieurabteilung, die verantwortlich ist für die Projektierung, die Inbetriebnahme und den Unterhalt dieser produktionstechnischen Anlagen.

Die Anforderungen

- Erfüllte Schulpflicht, in der Regel Sekundarschule oder Bezirksschule
- Freude und Interesse an technischem Freihandzeichnen, Mathematik und Physik
- Analytisches Denkvermögen und räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an technischen Zusammenhängen sowie am Arbeiten an PC und CAD
- Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich gut auszudrücken
- Exakte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Ausdauer

Die Ausbildung

Die 4-jährige Ausbildung erfolgt in zwei Etappen. Die erste beinhaltet die Grundausbildung, welche zwei Jahre dauert. Die zweite Etappe beinhaltet die Schwerpunktausbildung.

1. und 2. Lehrjahr: Grundausbildung

- Praktikum in der Lehrwerkstatt: 6 – 8 Monate zur Erlernung der grundlegenden Fertigkeiten in der Fertigungs-, Füge- und Montagetechnik
- Grundausbildung beim Berufsbildner: Erarbeitung der Lehrgänge Zeichnungs- und Konstruktionstechnik, Skizzieren, Umgang mit PC und CAD
- Abschluss mit der Teilprüfung

3. und 4. Lehrjahr: Schwerpunktausbildung

- Schwerpunktausbildung bei Fachvorgesetzten: z.B. Entwerfen und Zeichnen von mechanischen Bauteilen, Projektbearbeitung, Zeichnen von Fliessbildern usw.
- Abschluss mit der individuellen Produktivarbeit

Ausbildung an der Berufsfachschule

- Der Unterricht erfolgt an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (ein- bis zweimal wöchentlich, je nach Niveau)
- Arbeitstechnische Grundlagen (Mathematik, Informatik, Lern- und Arbeitsmethodik)
- Naturwissenschaftliche Grundlagen (Physik, Chemie)
- Technisches Englisch
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinentechnik
- Automation (Elektrotechnik, Elektronik, Steuerungstechnik)
- Allgemeinbildender Unterricht (Sprache und Kommunikation, Gesellschaft)
- Sport

Die Aussichten

Weiterbildung

Nach Abschluss der Lehre mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis stehen Konstrukteuren und Konstrukteurinnen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, z.B.:

- Maschinentechniker/in TS
- Berufsmatur und Studium an einer Fachhochschule (FH), z. B. für Maschineningenieur/in

Interessiert?

Das Personalbüro gibt unter **Tel. 061 688 24 19** gerne Auskunft. Weitere Informationen auf unserer Homepage: **www.berufslehre.roche.ch**

© 2010 F. Hoffmann-La Roche AG